Gerundivum mit esse (prädikatives Gerundivum)

Das Gerundivum tritt auch in Verbindung mit einer Form von *esse* als Prädikatsnomen auf; und zwar im Nominativ oder (im AcI) im Akk..

Dieses „Gerundivum mit esse“ bezeichnet ein „Müssen“.
Wenn es verneint ist, bezeichnet es ein „Nicht dürfen“.
Wird der Täter angegeben, so steht er im Dativ (*Dativus auctoris*).
Beim Übersetzen darf das deutschen Aktiv genauso verwendet werden wie das Passiv.

Beispiel:

Arma capienda sunt.	Die Waffen müssen ergriffen werden. Man muss zu den Waffen greifen.
Urbs Romanis expugnanda est.	Die Römer müssen die Stadt erobern. Die Stadt muss von den Römern erobert werden.

Wird das Gerundivum ohne ein Beziehungswort verwendet, so steht es im Neutrum Singular, d.h. es wird unpersönlich konstruiert. Eine Ergänzung steht in dem Kasus, den das Verb auch sonst erfordert.

Beispiel:

Parendum est.	Es muss gehorcht werden. / Man muss gehorchen
Voluntati dei parendum est.	Dem Willen Gottes muss gehorcht werden. / Man muss dem Willen Gottes gehorchen.

Weitere Beispielsätze:

1. Labores fugiendos non esse puto.

2. Hoc cavendum est, ne bella gerantur.

3. Multae res nobis discendae sunt.

4. Homini sors ferenda est. (sors = Schicksal)

5. Illa res toleranda non est.

6. Libertas summum bonum civium est; quare civibus semper servanda est.

7. Hannibali Alpes transeunti maximi labores subeundi erant.

8. Leges omnibus hominibus observandae sunt. (observare = beachten).

9. Nobis quam celerrime domum redeundum est.

10. Liberis a parentibus providendum est.

11. Deo magis parendum est quam hominibus.